

C Mit den eigenen und den Gefühlen anderer umgehen**Gefühle ausdrücken**

Absicht:	verschiedene Gefühle benennen und sprachlich ausdrücken
Altersgruppe:	ab 4.Klasse
Anzahl:	bis zu Klassenstärke
Dauer:	15 - 30 Minuten
Vorbereitung	-/-
Voraussetzungen:	-/-
Vorbereitung/Material:	Kärtchen ausschneiden, mit Heftklammern verschließen und in ein Glas füllen.

Übungsablauf:

Die mitspielenden Kinder setzen sich im Kreis zusammen. Gemeinsam wird ein Satz festgelegt, z.B.: „Morgen haben wir bei Frau Meyer wieder Mathematik.“ Die Aufgabe der einzelnen Gruppenmitglieder ist es, diesen Satz gefühlsmäßig unterschiedlich zu betonen. Ein Kind beginnt, zieht ein Kärtchen und flüstert dem linken Nachbarn das Gefühl ins Ohr, z.B. glücklich, zärtlich, aggressiv, gelangweilt, verzweifelt, traurig, zufrieden, misstrauisch usw.. Während dieser Zeit klopfen alle anderen sich auf die Oberschenkel, damit die Gruppe das auszudrückende Gefühl nicht vorzeitig hört. Aufgabe der Klasse ist es, das Gefühl zu erraten, welches mit Hilfe des Satzes ausgedrückt wird. Die Kinder müssen bei Bedarf den Satz mit der entsprechenden Gefühlsbetonung mehrfach wiederholen. Ist der Begriff erraten, dann kommt die nächste Person an die Reihe.

Variante:

Einzelne Kärtchen werden mit Adjektiven beschriftet, z.B. glücklich, überrascht, unruhig usw. Die Kärtchen mit den Adjektiven werden einzeln vor der Gruppe hochgehalten und jede Person hat die Aufgabe mit dem entsprechenden Adjektiv einen Satz zu bilden, z. B. Ich bin so glücklich, weil ich mich morgen mit meiner Omi treffe. Danach kann in Kleingruppen darüber gesprochen werden, wie sich die einzelnen Personen bei ihren Sätzen gefühlt haben.

Fundort/Idee:

Erzählt von M. Ebertowski